

# INHALT

## I. EINLEITUNG

1. Ausgangspunkt und Gegenstand.....	9
2. Forschungsstand .....	12
3. Fragestellung, theoretischer Rahmen und Gliederung .....	17

## II. DENKMÄLER ALS MEDIEN DER KOLLEKTIVEN ERINNERUNG

1. Garanten der Erinnerung? .....	21
2. Generierung von Bedeutung .....	25
a. Standort.....	26
b. Form und Symbolik.....	28
c. Inschrift.....	29
d. Soziale Praxis .....	30
3. Funktionen des Erinnerns .....	32
a. Trauer und Verlustbewältigung .....	32
b. Anerkennung und Integration .....	34
c. Politische Mobilisierung .....	36
d. Historische Bewusstseinsbildung.....	37

## III. TOPOGRAPHIE DER ERINNERUNG – EINE BESTANDSAUFNAHME

1. Anzahl und zeitliche Konjunktur .....	39
a. Anzahl.....	39
b. Zeitliche Konjunktur.....	41
2. Räumliche Verteilung in Deutschland.....	48
a. Das West-Ost-Gefälle .....	48
b. Das Süd-Nord-Gefälle .....	54
c. Zentrale Denkmäler auf Landesebene? .....	56
d. Verhältnis von Stadt und Land .....	58
3. Standorte .....	61
a. Friedhöfe und Kirchen .....	61
b. Anhöhen in der Landschaft.....	64
c. Zentrale Plätze .....	68
d. Authentische Orte .....	71
4. Formen und Motive .....	73
a. Die Einfachheit der Form .....	73
b. Gedenksteine – Findlinge .....	76

c. Kreuze.....	77
d. Bildliche Motive – Wappen.....	78
5. Inschriften.....	79
6. Akteure und Praktiken.....	82
a. Planung und Errichtung.....	83
b. Einweihungen und Gedenkveranstaltungen.....	87

#### IV. ORTE DER TRAUER

1. Verbotene Trauer?.....	91
Exkurs: Trauer als Zustand und Prozess.....	93
2. Sprachen der Trauer.....	95
a. Trauerorte.....	95
b. Trauersymbole.....	97
c. Trauertage.....	102
d. Trauerpraktiken.....	106
3. Totentrauer.....	110
a. Ersatzorte des Totengedenkens.....	110
b. Die Toten der verlassenen Heimat.....	113
c. Die Toten der Flucht und Vertreibung.....	114
d. Die toten Soldaten der Vertriebenen.....	115
4. Verweigerter Heimattrauer?.....	123
5. Deutsche Trauer?.....	129
a. Kollektive (Un-)Fähigkeiten zu trauern.....	129
b. Trauer oder Empathie?.....	132
c. Trauer um die ›eigenen‹ Opfer?.....	133
d. Trauer um den ›deutschen Osten‹?.....	136

#### V. ORTE DER INTEGRATION

1. Erinnerung und Integration.....	139
2. Akte der Beheimatung.....	142
a. Toten- und Heimattransfer.....	142
b. Neubeheimatung oder deren Behinderung?.....	147
3. Symbole der Anerkennung.....	152
a. Denkmäler als Würdigungsgesten.....	152
b. Appell zur Integration.....	156
c. Akte der Desintegration?.....	158
4. Integration in die Opfergemeinschaft.....	160
a. Gemeinsame und getrennte Gedenkort.....	161
b. Konstruktion der lokalen Opfergemeinschaft.....	164

5.	Heimat als Integrationsideologie.....	169
6.	Erinnerte Integration .....	177

VI. ORTE DER DEUTSCHLANDPOLITIK

1.	Mobilisierung durch Memorialisierung .....	185
2.	Das politisierte Kreuz und seine Vorläufer.....	190
a.	Ostlandkreuze .....	191
b.	Traditionen des politisierten Kreuzsymbols .....	199
3.	Formen und Traditionen revisionspolitischer Mahnmale.....	208
a.	Bastionen des Grenzlandkampfes .....	208
b.	Gedenksteine der nationalen Selbstbestimmung.....	214
c.	Revisionsmahnmal Feldherrnhalle.....	219
4.	Heimatbindung – Heimatanspruch – territoriale Revision.....	221
a.	Symbole natürlicher Heimatbindung.....	222
b.	Historisch-kultureller Heimatanspruch .....	226
c.	Kristallisationspunkte territorialer Ansprüche.....	228
5.	Ausgreifende Raumkonzepte .....	232
a.	Unbestimmtheit des ›deutschen Ostens‹.....	232
b.	Einhebungsversuche .....	239
6.	Deutschlandpolitische Kontroversen .....	241
a.	Zusammenwirken und Auseinanderdriften der nationalen Einheitsbewegung .....	241
b.	Vorboten und Wirkungen der Neuen Ostpolitik .....	247
7.	Die Haltung nach 1990.....	253
a.	Das Lavieren der Verbände.....	254
b.	Parteipolitische Positionierungen von CDU und Grünen.....	258
c.	Die uneindeutige Haltung der SPD .....	260
8.	Ausgebliebene Denkmalstürze?.....	264

VII. ORTE DER GESCHICHTSDEUTUNG

1.	Flucht und Vertreibung als historische Erinnerung.....	271
2.	(De-)Kontextualisierungen .....	274
a.	Der Zweite Weltkrieg als Kontext .....	275
b.	Alternative Kontextualisierungen.....	278
3.	Opferfixierungen.....	281
a.	Opferzahlen .....	282
b.	Mahnmale der ›Vertreibungsverbrechen‹.....	284

4.	Opfermotive .....	287
a.	Kreuze .....	287
b.	Mütter und Kinder .....	292
c.	Ausblendung der Männer .....	299
5.	Opferkonkurrenzen .....	304
a.	Vertreibung als Völkermord .....	305
b.	Bezüge zu NS-Mahnmalen .....	308
6.	Erinnerungskonflikte .....	313
a.	Historische Wegweisungen .....	313
b.	Verhältnis von Vertreibungs- und NS-Erinnerung .....	318

### VIII. INITIATIVEN FÜR EIN NATIONALES VERTRIEBENENDENKMAL

1.	Zentrum gegen Vertreibungen – ein erinnerungspolitisches Novum? .....	323
2.	Integration in frühe Orte des nationalen Kriegsof- und Einheitsgedenkens. ....	325
a.	Provisorische Orte des nationalen Kriegsofgedenkens. ....	325
b.	Nationales Einheitsgedenken am Deutschen Eck. ....	330
3.	Frühe Vertriebenen Denkmäler mit nationalem Potential .....	334
a.	Die ›Gedenkstätte des Deutschen Ostens‹ auf Schloss Burg .....	334
b.	Das ›Mahnmal der Heimatvertriebenen‹ in Berlin .....	339
4.	Ende des Bonner Provisoriums? .....	342
5.	Berlin, Berlin .....	350

### IX. RESÜMEE UND AUSBLICK

1.	Zusammenfassende Überlegungen .....	361
2.	Erinnerungskulturelle Perspektiven .....	366
	Danksagung .....	375
	Abkürzungen .....	377
	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	379
	Unveröffentlichte Quellen .....	379
	Veröffentlichte Quellen .....	382
	Zeitungen und Zeitschriften .....	393
	Vertriebenenpresse und Heimatblätter .....	394
	Literatur .....	394
	Bildnachweis .....	429
	Personenregister .....	433
	Ortsregister .....	437